

GRIECHENLAND

KSOe NEWS

2006

Von Miriam Bunse und Miriam Körner

Alle 44 Schüler des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen waren froh, als in der Nacht auf den 1. Juli die langersehnte Studienfahrt nach Griechenland begann. Viele waren sich nicht sicher, ob sich die 36 Stunden Fahrt, die vor uns lagen, lohnen würden. Doch als wir angekommen waren, war sich jeder sicher: Diese Studienfahrt wird wunderschön.

Die Fahrt begann um 24 Uhr Freitagnacht in Öhringen. Wir hatten 15 Stunden Busfahrt vor uns, die einige mit Schlafen, Karten spielen oder Musik hören verbrachten. Alle waren froh, als wir um 15 Uhr am Samstagnachmittag in Ancona ankamen und endlich auf unsere Fähre gehen konnten. Dort bezogen diejenigen, die eine Kabine gebucht hatten ihr Zimmer, die anderen gingen auf Deck. Die Nacht verbrachten wir dann auf der Fähre. Um 16 Uhr am Sonntagnachmittag legte die Fähre dann im griechischen Patras an, von wo wir sofort weiter Richtung unserem Hotel „Solon“ fuhren, das direkt am Strand lag. Dort kamen wir dann um halb acht griechischer Zeit an.

Am nächsten Tag erkundeten wir Tolo auf einer biologischen Wanderung. Hier zeigte uns unser Lehrer Herr Dr. Arnold viele Pflanzen, die nur in südlichen Ländern heimisch sind. Danach hatten wir den ganzen Tag Freizeit, was von vielen begrüßt wurde, da es sehr heiß war.

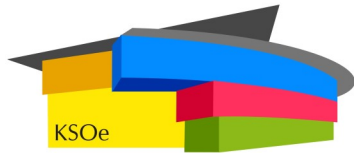
Am Dienstag besuchten wir dann das Theater von Epidaurus, das schon im 3. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurde und eine phänomenale Akustik besitzt. Danach stand Mykene auf unserem Tagesplan. Hier wohnten einst Könige wie Atreus, Agamemnon und Orest und Frauen, wie Elektra und Klytemnestra. Diejenigen, die wollten, konnten nachmittags noch den Berg „Elias“ besteigen, von dem man eine wundervolle Aussicht auf die Umgebung hat.

Da mittwochs in Nauplia immer Markttag ist, besuchten wir diesen. Alle waren von diesem Markt begeistert, weil er so anders war als die Märkte in Deutschland. Anschließend stand dann noch die Altstadt von Nauplia auf dem Programm, der früheren Hauptstadt Griechenlands. Dort gab es viele kleine Läden, wo man Souvenirs kaufen konnte. Nachmittags stand noch das Angebot von Herrn Dr. Arnold an, dass man zusammen mit ihm schnorcheln gehen kann.

Am Donnerstag hatten wir die Auswahl zwischen der Altstadt von Nauplia, dem Strand oder der Besichtigung der Festung Paladimi.

Am darauffolgenden Tag stand schon die Heimreise an. Bis 14 Uhr hatten wir Freizeit, danach stand die Abfahrt an. Doch zuerst machten wir noch einen Stopp im biblischen Korinth. Dort hatte der Apostel Paulus früher gepredigt. Danach besichtigten wir dann noch den Kanal von Korinth, der den Saronischen mit dem Korinthischen Golf verbindet. In Patras angekommen gingen wir schließlich auf die Fähre, welche um 24 Uhr griech. Zeit in Patras Richtung Venedig auslief.

Wir mussten aber noch 10 Stunden Busfahrt überstehen, bis wir müde und erschöpft wieder in Öhringen ankamen. Das Fazit dieser Studienreise von allen war, dass sich die lange Reise gelohnt hat, da es eine unvergessliche Studienfahrt war, auf der wir viele Aufträge gemacht haben, die sehr gut organisiert waren, aber auch viel Freizeit hatten.



GRIECHENLAND

KSOe NEWS

2006

